

# Gemeindebrief aus St. Peter und Paul

Juni bis September 2011

Gemeinsam unterwegs in der katholischen Pfarrei für Markkleeberg, Böhlen, Zwenkau & Pegau

## Pfingsten feiern

Gottes Schöpfung:  
uns anvertraut!

Ost und West in gemeinsamer Verantwortung



## So erreichen Sie uns

### Pfarramt Markkleeberg

Pater-Kolbe-Str. 3, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 3580788, Fax 0341 3581953, Mail pfarramt@peterpaul-markkleeberg.de o. peterpaul04416@t-online.de; Büro: Mo 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Di 9 bis 12 Uhr

### Gemeinde Böhlen

Jahnstraße 12, 04564 Böhlen; Büro: Do 8 bis 10 Uhr

### Gemeinde Zwenkau

Marktstraße 1, 04442 Zwenkau; Tel. 034203 52277, Fax 034203 52291; Mail hl-geist-zwenkau@peterpaul-markkleeberg.de; Büro: Do 11 bis 13 Uhr

### Gemeinde Pegau

Helbigstr. 14, 04523 Pegau kath.pegau@peterpaul-markkleeberg.de

### Internet

www.peterpaul-markkleeberg.de

### Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Kath. Pfarramt St. Peter & Paul Markkleeberg, Pater-Kolbe-Str. 3, 04416 Markkleeberg

### Ansprechpartner

Marianne Wellmann (Böhlen), Matthias Plum (Pegau); Dorit Neumann und Maria Körner (Markkleeberg); Ulrike Kosiza (Zwenkau)

## Geschenk(-t)

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes sind



Weisheit  
Stärke  
Gottesfurcht  
Verstand  
Rat  
Frömmigkeit  
Erkenntnis

Was passiert, wenn Jesu Geist uns in die Knochen fährt und seine Gaben uns beflügeln? Was passiert, wenn Jesu Geist uns befeuert, Türen zu öffnen und neue, ungewohnte Worte zu sprechen?

Was passiert, wenn Jesu Geist mit glühenden Kohlen bitterer Erkenntnis und brennender Sehnsucht unser Denken und Tun reinigt?

Jesus löst sein Versprechen ein. Er schenkt uns seinen Geist. (Johannes Simon)

## „Veni Sancte Spiritus“ Pfingstgedanken

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei!

Wir feiern Pfingsten, den 50. Ostertag. Intensiv bitten wir um den Heiligen Geist – zum Beispiel mit dem tiefsinnigen Hymnus: „Veni Sancte Spiritus“ (GL 243). Im vierten Vers heißt es: In labore requies – In der Arbeit bist Du die Ruhe. Hier steht nicht: Die Ruhe nach Feierabend, im Urlaub oder gar auf dem Friedhof, sondern: Heiliger Geist, du bist die Ruhe in Mühsal und Strapaze, wie man auf einer Verkehrsinsel, inmitten des tosenden Verkehrs, Ruhe und Gelassenheit finden kann. Später heißt es: In fletu solatium – Im Weinen bist du Trost. Wer sich vom Leid anderer anrühren lässt, erfährt

den Heiligen Geist als Trost. Diese Chance bietet schon seit Jahren die Renovabis-Kollekte für Osteuropa. Gewünscht hat Stephan Langton in der letzten Strophe sich und allen Betern seines Liedes dies, und das möchte ich weitergeben: Da virtutis meritum, gib du, Heiliger Geist, den Lohn der tapferen Bemühung, da salutis exitum, mach du aus all unserem Exitus einen Ausgang zum Heil, da perenne gaudium, schenk du uns die Freude, die uns keiner mehr nimmt, die Freude deiner Ewigkeit. Ihnen allen solch geistreiche Pfingsten.

Im Namen des Pfarrteams  
Ihr  
André Lommatzsch, Pfarrer



## Fünf Gründe zur Freude

### Erstkommunion 2011

„Noch heute muss ich bei dir zu Gast sein“ war der Kommunionkurs 2011 überschrieben. Die ersten beiden Gründe zur Freude: Schon vorher wussten wir, dass die Kirche „St. Peter und Paul“ gleich zweimal überfüllt sein würde, wenn unsere 21 Kinder zum ersten Mal am Samstag, 28. Mai um 10.30 Uhr und 14 Uhr die Heilige Kommunion empfangen. Wir rechneten mit insgesamt ca. 360 Festgästen.

Der dritte Grund: Der Erstbeichttag am 2. April in der Kirche „Heilig Geist“, Zwenkau. „Verzeihen“ heißt ja Kraft haben, einander zu ertragen. Darum sind wir nach Gemeindesaal und Kirche nach draußen gegangen und

haben gemeinsam ausprobiert, einander zu tragen. (Foto)

Der vierte Grund folgt. Familien waren eingeladen: In „Christus König“ Böhlen haben Böhleener und Markkleeberger gemeinsam Agape gefeiert. An die Fußwaschung und das Brotbrechen Jesu haben wir im Gemeindesaal erinnert. Unser Diakon Eberhard Köhler saß am Klavier - und das Ehepaar Wellmann hielt alle Türen offen.

Der fünfte Grund waren der stille Karfreitag und das jubelnde Osterfest. Gut, wenn man eine freundliche Gottesdienstgemeinde findet, in der man als Kind auch solche Wege mitgehen darf. (Michael Pfeifer)

## Termine für alle

### Bistumswallfahrt Dresden

Pfingstmontag, 10.30 Uhr, Kathedrale, Pontifikalamt mit Seligsprechung von Alojs Andritzki, dann Bistumsfest, 15 Uhr Abschlussandacht

### Erstkommunionkurs

Erster Elternabend Di 23.8., 20 Uhr; erster Kurstag: Sa 10.9.; 9.30-12.30 Uhr, beides Gemeindehaus Markkleeberg

### Dekanatswallfahrt

Sa. 10.9., 11 Uhr, Dom St. Peter und Paul, Zeitz; 8.30 Uhr Wallfahrtsweg ab Reuden; 15 Uhr Wallfahrtsstunde

### Kinderchor

Fr 10.6.; 24.6., Gemeindehaus

### Ministranten

Sa 17.9. Dekanatsministrantentag

### Caritaskreis

16.6., 16 Uhr, Böhlen „Der Caritaskreis stellt sich und seine Aufgaben vor“ 7.7., 20.8., 15.9., 16 Uhr, Gemeindehaus Markkleeberg

### Spielpädagogischer Tag

Für alle, die Kinder im vorjuugendlichen Alter begleiten; Auswahl, Eignung, Auswertung von Spielen; Sa 18.6.; 9.30-16.30 Uhr, Gemeindehaus Markkleeberg



**Die Kinder haben die gemeinsame Zeit der Religiösen Kinderwochen (RKW). Sie lernen, womit und mit welchen Beziehungen sie in ihrem Leben beschenkt sind. Sie werden aufmerksam gemacht, wie wertvoll sie in Gottes Augen sind.**

**11. bis 15. Juli in Markkleeberg**

Anmeldungen gibts als Download oder Zettel in unseren Kirchen

## Termine Markkleeberg

**Regelmäßige Gottesdienste**  
Sa 17 Uhr; So 10.30 Uhr;  
Die 8.30 Uhr; Fr 18 Uhr

### Besondere Gottesdienste

Pfingstmontag: 10.30 Uhr  
ökumenischer Gottesdienst,  
HafenZöbiger&Fahrradtour  
Fronleichnam: 10.30 Uhr;  
17.30 Uhr Dekanatsgottes-  
dienst im Rosental in Leipzig;  
10.7.; 4.9., 10.30 Uhr Famili-  
engottesdienst; 21.8., 10.30  
Uhr Segnung der Schulan-  
fänger

### Jugend

Jugendraumeinsatz Sa 20.8.,  
Dekanats-Saisoneroöffnung  
Sa 3.9., Jugendaufnahme Di  
13.9.; sonst siehe Plan

### Kinderkatechese

So 12.6. / 11.9., 10.30 Uhr

### Chor

Die 19 Uhr: Gospel for Soul;  
Die 20 Uhr: Chor; beides Ge-  
meindehaus/Kirche

### Familiengottesdienstkreis

8.6.; 25.8.; 8.9., 20 Uhr,  
Pfarrhaus

### Senioren

Die 14.6.; 5.7. Gemeindehaus  
13.9. Ausfahrt nach Dresden

### Mediativer Tanz

6.6., 4.7., 19.30 Uhr, Ge-  
meindehaus; Sa 9.7., 15 Uhr,  
Wechselburg



**3. JULI:**

## GEMEINDEFEST PETER UND PAUL:

**Nach dem Gottesdienst (mit Chor) Feier in:  
Gemeindehaus & Garten mit Mittagessen, Bratwurst,  
Kaffee & Kuchen, Programm (Film, Quiz &  
Juxtombola, Spiel und Spaß für Groß und Klein):  
Andacht und Ausklang mit dem Chor um 17.30 Uhr.**

## Stadtfest Markkleeberg

Rückblick auf ökumenische Beteiligung



Etwa 100 ehrenamtliche Mit-  
gestalter aus beiden Kircheng-  
emeinden haben auch in die-  
sem Jahr für eine erfolgreiche  
Präsenz beim Stadtfest ge-  
sorgt. Der Gospelchor hatte  
daran großen Anteil und be-  
geisterte mit schwungvollen  
Liedern vor und während des  
Gottesdienstes. Predigten  
passend zum Sächsischen  
Wandertag und dem Mot-  
to „Unterwegs“ gab es von  
Pfarrer Dr. Haubold, Pfarre-  
rin Frau Bickhard-Schulz und  
Pfarrer Lommatzsch.

Am ökumenischen Kirchen-  
zelt auf der Festwiese wurde  
mit den Kindern gebastelt,  
viele Liter Kaffee wurden aus-

geschenkt und der leckere  
Kuchen fand reißenden Ab-  
satz. Das Gedächtnistraining  
war witzig (aber schwer!), als  
Belohnung für das Quiz zum  
Jakobsweg bekam jeder Teil-  
nehmer einen Preis.

Das ökumenische Info-  
zelt war in beeindruckender  
Teamarbeit ruck-zuck in der  
Raschwitzter Straße aufge-  
baut worden. Leider war das  
Interesse für die interessan-  
ten Präsentationen wie z.B  
Informationen zum Reisen  
und dem damit verbundenen  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß von der „Initia-  
tive Schöpfung bewahren“  
(Foto) nur mäßig. (Dorit Neu-  
mann)



## Emmausgang

Traditionelle Veranstaltung mit toller Bilanz

Am 1. Mai trafen sich an der Kirche von Kleinpötzschau zirka 60 Leute aus der Region südlich von Leipzig zum traditionellen Emmausgang von Kleinpötzschau über Dreiskau nach Pötzschau. Seit mitte der 80er Jahre findet diese Wallfahrt mit ökumenischem Charakter statt. Ins Leben gerufen wurde sie vom Christlichen Umweltseminar Rötha und der unserer Böhleiner Gemeinde. Sie sollte ein stiller Protest sein gegen die geplante Abbaggerung der drei Orte.

Die politische Wende stoppte den Tagebau und verhinderte den Abbruch der Orte. Aber nicht nur das: In diesem Jahr versammelten sich die Pilger erstmals im Innenraum der Kirche und Pfarrer Dallmann konnte anschaulich den Stand der Restaurierung der Kirche erläutern. Der Gedanke, die Kirchen zu erhalten, wurde einst beim Emmausgang geboren und vom



Verein zur Erhaltung der Kirche in die Tat umgesetzt.

An der zweiten Station in der Kirche von Dreiskau zeigte die Spielschar der Christenlehre der evangelischen Gemeinde Rötha in einem Passionsspiel, wie zwei Mäuse die Ereignisse im damaligen Jerusalem erlebten. Dritte Station war in der Kirche von Pötzschau. Inzwischen hatte der Osterhase Leckereien für die Kinder versteckt und im Gasthof Dietschold war der Kaffeetisch gedeckt. (Marianne Wellmann)

### Termine Böhlen

#### Gottesdienste

So 8.45 Uhr; Do 8.45 Uhr Böhlen; Mi. 14-tgl., 14:30 Uhr; Rötha

#### Ökumenischer Gesprächskreis

17.6.; 1.7.; 5.8.; 19.30 Uhr abwechselnd katholisches / evangelisches Gemeindehaus

#### Gemeindeausflug

31. Juli, 13 Uhr ab Kirche

#### Sitztanz

14.6.; 28.6.; 12.7.; 6.9.; 20.9.; 15 Uhr; Gemeindehaus; 9.7. in Wechselburg

#### Sommerlieder-Singen

7.7., 19 Uhr im Gemeindehaus

#### Seniorenfrühstück

16.6.; 14.7.; 11.8.; 15.9.; nach dem Gottesdienst

#### Chorprobe

Mi 19 Uhr in der evangelischen Gemeinde Rötha

## Hohendorf „international“

Seit 52 Jahren ist die evangelische Kirche von Hohendorf am 2. Sonntag im Mai, dem Muttertag, das Wallfahrtsziel einiger katholischer Gemeinden im „Dreiländereck“ Sachsen-Thüringen-Sachsen/Anhalt. Gewissermaßen „länderübergreifend“ treffen sich Christen zur traditionellen Maiandacht, natürlich auch zum anschließenden gemeinsamen Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen. Herr Schneider vom Kirchvorstand dankte den Christen aus Zwenkau, Pegau, Rötha, Böhlen, Lucka und Rositz für die jahrelange Treue und das gleichbleibende Interesse. Er versicherte allen am Schluss: „Wir freuen uns schon auf den 13. Mai 2012!“ (Eberhard Köhler)

## Termine Pegau

### Gottesdienste

So 10 Uhr; Mi 16 Uhr

### Besondere Gottesdienste

So 3.7., 10 Uhr, Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss, Vorbereitungsgruppe Mi 8.6., 19 Uhr

### Seniorenachmittag

22.6., 13.7., 17.8., 14.30 Uhr – Änderungen noch möglich

### Gemeinderat

13.9., 19.15 Uhr Sitzung

### Lektorenkreis

Mi 22.6., 19 Uhr.

### Messdiener

Sa 25.6., 10 Uhr an der katholischen Kirche: Probe für den Fronleichnamsgottesdienst

### Bitte des Gemeinderats

Wer noch eine freie Hand hat, ist willkommen zum Aufbau für den gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst der Gesamtpfarrei am 24.6. ab 17 Uhr, ggf. am Samstag.

Zum Kaffee werden noch Kuchenspenden erbeten.

Der Abbau ist am Montag ab 17 Uhr vorgesehen.



# Fronleichnamsgottesdienst

## 26.06.2011 10:00

### St. Laurentius Pegau



mit anschließender Prozession zu unserer  
St. Hedwigs Kirche.

**Wir laden alle herzlich ein.**

Mittag, Kaffee & Kuchen ist reichlich vorhanden.  
Gegen 14 Uhr wollen wir uns dann zur Andacht mit Segen versammeln. Anschließend gemütliches Ausklingen.

**Entdecke unsere Teilgemeinde in Pegau!**

*Pfarrei Peter&Paul Markkleeberg*

Weitere Info´s unter <http://zwenkau.kathweb.de>

**Anfahrt Fronleichnam für die Autofahrer über die B2 Richtung Zeitz Abfahrt Pegau. Parkplätze sind rund um die Laurentiuskirche & vor dem Rathaus vorhanden. Achtung! Bitte nicht auf das Pfarrgrundstück der katholischen Gemeinde fahren – der Platz wird verständlicher Weise noch gebraucht. Für alle Pedalritter gibt es gut ausgeschilderte Radwege (Elsterradweg) nach Pegau. Infos auf Handzetteln in den Gemeinden!**



# Der Papst kommt – wir sind dabei

## Spirituelle Vorbereitung in Zwenkau

Die erste Novene haben wohl die Jünger Jesu gebetet, davon erzählt der Pfingstbericht (Apostelgeschichte 2,1-14) – auch wenn es damals sicher nicht so genannt wurde. Wir wollen uns anlässlich des Papstbesuches mit einem solchen neuntägigen Gebet auf den Besuch von Papst Benedikt XVI. in Erfurt vorbereiten und laden alle ganz herzlich nach Zwenkau ein. Erfahrungen mit dieser Art der Gebetsform haben wir schon 2006 gemacht, als der Heilige Vater nach Deutschland kam. Bestärkt durch das Gebet waren wir vor der Fahrt schon eine Gemeinschaft geworden. So möchten wir auch

2011 spirituell vorbereitet die Fahrt nach Erfurt antreten. Die genaueren Termine werden noch bekanntgegeben. (Ulrike Kosiza)

**Was ist eine Novene?** Die Novene (von lat. novem „neun“) ist eine vorwiegend in der katholischen Kirche übliche Frömmigkeitsübung, bei der bestimmte Gebete an neun aufeinanderfolgenden Tagen verrichtet werden, um von Gott besondere Gnadengaben zu erleben. Solche Novenen sind z. B. zur Vorbereitung eines Hochfestes oder auch vor einer wichtigen persönlichen Entscheidung oder vor bedeutenden Lebensereignissen verbreitet. Die ursprünglich römisch-katholische Gebetspraxis wird mittlerweile auch in der orthodoxen, anglikanischen und einigen lutherischen Kirchen gepflegt. (nach [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de))

### Termine Zwenkau

#### Gottesdienste

So 8.30 Uhr; Di (14-täglich) 8.30 Uhr; Do 18.30 Uhr

#### Besondere Gottesdienste

Pfingstmontag 18 Uhr; Fronleichnam, Do 23.6., 9 Uhr Kirche; 17.30 Uhr Feier im Rosental in Leipzig

#### Kunterbunte Runde

Freitags 10.6.; 24.6.; 1.7.; 2.9.; 16.9.; 30.9. für Schüler der 1. bis 3. Klasse 16-17.30 Uhr; der 4. bis 8. Klasse 17-18.30 Uhr; Michael Pfeifer/C. Wolf

#### Gesprächskreis

Mo 6.6.; 20.6.; 4.7.; 20.15 Uhr, Beginn mit Rosenkranzgebet in der Kirche

### Einladung an alle Gemeinden ins Gemeindehaus Zwenkau

## IM HEUTE GLAUBEN

**5. Juli • 19.30 Uhr**

**Wir wollen uns an dem von der Deutschen Bischofskonferenz für die kommenden vier Jahre initiierten Gesprächsprozess beteiligen, der „dem Glaubensweg unserer Kirche in Deutschland in das anbrechende neue Jahrhundert hinein theologisches Profil und kirchlichen Zusammenhalt verleihen soll“.**

Das Schreiben der Deutschen Bischofskonferenz wird in den Gemeinden zur Information ausgelegt.



Die Kinder haben die gemeinsame Zeit der Religiösen Kinderwochen (RKW). Sie lernen, womit und mit welchen Beziehungen sie in ihrem Leben beschenkt sind. Sie werden aufmerksam gemacht, wie wertvoll sie in Gottes Augen sind.

**15.-19. August in Zwenkau**

Anmeldungen gibts als Download oder Zettel in unseren Kirchen

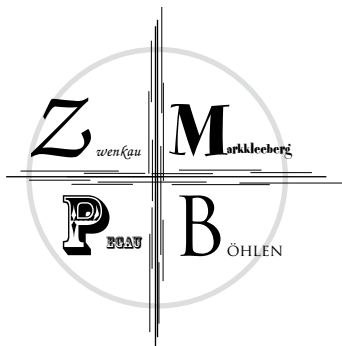
# Titel & Logo für den Gemeindebrief

## Eine Bitte an alle

### Liebe Pfarrgemeinde,

heute gibt es einen neuen Pfarrbrief mit neuem Umfang, neuem Outfit und neuer Aufgabe: Er soll uns alle künftig untereinander verbinden und aus den Ortsgemeinden und Gruppen berichten. Und natürlich die Termine bekanntmachen – die gemeinsamen wie die der Ortsgemeinden. Dafür soll er viermal jährlich erscheinen.

Gesucht wird nun ein Titel, der zum Lesen einlädt mit einem Logo oder Bild, das diese Verbindung untereinander ausdrückt. Beides zusammen sollte aber nicht zu groß werden, so dass auch auf der



ersten Seite Platz für ein Bild oder Betrachtung bleibt.

Für diese neue Gestaltung wünschen wir ausdrücklich Ihre Mitarbeit. Das Redaktionsteam hat schon mal vorgedacht und einen vorläufigen Titel entworfen. Sie können uns nun entweder

Ihre Zustimmung zu dieser Gestaltung signalisieren oder neue Ideen einbringen. Es gibt aber sicher noch 1000 andere Möglichkeiten – und vielleicht den einen oder anderen unter uns, der seine Kreativität in den Dienst unseres neuen Pfarrbriefes stellen möchte. Wir würden uns freuen und sind schon gespannt, wie unser Pfarrbrief einmal aussehen wird.

Schicken Sie Ihre Ideen und gerne auch Beiträge an [gemeindebrief@peterpaul-markkleeburg.de](mailto:gemeindebrief@peterpaul-markkleeburg.de) oder **Maria Körner c/o TAG DES HERRN, Stammerstraße 11 in 4159 Leipzig.**



### Gebetsbild zur Pfingstaktion

Die uralte vertrauensvolle Anrufung des Heiligen Geistes durch die Glieder der Kirche und der tiefe Glaube des Heiligen Franz von Assisi an die Schöpfung vereinen sich in der Illustration von Daniela Schulz für das Gebetsbild 2011. Daraus „leuchten“ der Sonnengesang des Heiligen Franz und die zeitlose Bitte „Komm Schöpfer Geist, kehre bei uns ein.“

Sie erhalten das Gebetsbild kostenlos (50-er-Pack) unter der Bestellnummer 1 815 11-RM11



### Die Renovabis-Novene 2011

„Gottes schöpferische Kraft“ hat Pater Dr. Anton Rotzetter OFMCap in diesem Jahr das Neun-Tage-Gebet für die Zeit vor Pfingsten genannt. Die Renovabis-Novene bietet Alltagsexerzitien an: Meditative und atemberaubende Bilder aus Mittelasien und die von der franziskanischen Spiritualität Rotzettlers getragenen Texte weisen den Weg zum Pfingstfest.

Sie erhalten das Gebetsheft (52 Seiten) im 5-er-Pack für 2,60 Euro zzgl. Versandkosten unter der Bestellnummer 1 810 11-RM11



Mit der Pfingstaktion 2011 macht Renovabis auf die im Westen relativ unbekannteren oder vergessenen Umweltprobleme im Osten Europas aufmerksam. Die Aktion steht unter dem Motto „Gottes Schöpfung: uns anvertraut! – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen vor Ort, deren Gesundheit geschädigt und deren Lebensgrundlage beeinträchtigt werden. Beispiele dafür sind Überschwemmungen etwa im Donaauraum, hohe Schadstoffbelastungen in vielen mittel- und osteuropäischen Städten oder die mangelnde Energieeffizienz von Gebäuden. Viele Umweltzerstörungen resultieren noch aus dem Kommunismus und der Nachwendzeit.

Unter [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de) erfahren Sie mehr und auch unter ☎ 08161 / 53 09-49 erhalten Sie Informationen; Materialien unter ☎ 0241 / 47 98 6-200 von unserem Vertriebspartner MVG [renovabis@eine-welt-mvg.de](mailto:renovabis@eine-welt-mvg.de).